

Auszug aus dem Elternrat (ER) Primarschule Erlensträsschen, inkl. Kindergarten Schmiedgasse B und Wendelingasse

4. Elternratssitzung vom 3. Juni 2020 / Videokonferenz

Neuigkeiten aus der Schule (Ruth Flück)

- Die Basler Kinderfasnacht vom 20.02.2020 war eine sehr schöne Kinderfasnacht mit vielen positiven Rückmeldungen und grossem Lob für die Organisation.
- Der Lockdown ab dem 16.03.2020 war eine grosse Herausforderung für das Kollegium sowie für die Schulleitung. Die vom BAG vorgegebenen Regelungen / Einschränkungen mussten eingehalten werden und die Betreuung der Kinder mit Anrecht auf Betreuung wurde organisiert.
- Ab dem 18.03.2020 befanden sich sämtliche Lehrpersonen im Homeoffice. Bis zu den Frühlingsferien musste ein sanfter Einstieg in den Fernunterricht gefunden werden, um Kinder und Lehrpersonen nicht zu überfordern.
- Die Lehrpersonen bekamen die herausfordernde Aufgabe, während den Frühlingsferien den Fernunterricht aufzugleisen und zu organisieren. Nach den Frühlingsferien am 20.04.2020 konnte der Fernunterricht Dank einem engagierten Lehrerkollegium gut strukturiert gestartet werden. Die Kinder wurden jeweils mit dem Wochenplan und dem Arbeitsmaterial eingedeckt.
- Für die erste Lockerung ab 11.05.2020 (Rückkehr der Kinder in die Schule/Kindergarten) mussten Konzepte erstellt werden, um die Vorlagen des BAG einhalten zu können. Die Schulräume wurden entsprechend vorbereitet.

Neuer Kindergarten:

- Da es viele Kinder im Einzugsgebiet Erlensträsschen / Burgsträsschen gibt wird im Weissenbergerhaus ein neuer Kindergarten für den Schulstandort Burgstrasse eröffnet.

Personelles:

- Frau Mehreider wird am 24.06.2020 an der letzten Schulsitzung verabschiedet
- Da uns Frau Locher leider verlässt, wird auf das kommende Schuljahr eine neue Psychomotorik-Therapeutin gesucht.

Fragen von Eltern zum Thema Corona

- *Was passiert, wenn jemand in der Klasse (Lehrperson, Schüler/in) eine Ansteckung aufweist bzw. in Quarantäne muss?*
Wenn die Vermutung besteht, dass ein Kind oder eine Lehrperson erkrankt muss ein Arzt aufgesucht und ein Test gemacht werden. Bei einem positiven Ergebnis muss der Kantonsarzt, Herr Camenisch (Leiter Abteilung Bildung und Familie) sowie die zuständige Lehrperson informiert werden. Über weitere Massnahmen wird informiert.
- *Wie schätzt die Schule die Lage allgemein ein?*
Die Kinder haben sich sehr gefreut wieder in die Schule zurück zu kehren. Das Lehrpersonal hat anstrengende Wochen hinter sich und hofft auf einen „normalen“ Schulstart am 10.08.2020.
- *Was sind aktuelle Herausforderungen?*
Das Schuljahr soll möglichst gut beendet werden können. Die Lehrpersonen müssen sich zudem eine Übersicht über die einzelnen Kinder und ihren Leistungsstand machen. Alle Kinder werden in die nächste Schulstufe übertreten. Während den Sommerferien wird von der Schule kein Nachhilfeunterricht angeboten. Lücken müssen jedoch zu Beginn des neuen Schuljahrs aufgearbeitet werden und bis im Herbst werden viele Repetitionsarbeiten gemacht. Es gibt Schulmittel, um an individuellen Defiziten zu arbeiten. Zudem gibt es an der Schule eine Hausaufgabenhilfe, welche bei Bedarf genutzt werden kann. Die Eltern sind gebeten sich an die Lehrperson zu wenden, falls das Gefühl aufkommt, dass das Kind ein Defizit im Lernstoff hat. Ggf. gibt es auch Eltern, die Nachhilfeunterricht für Mitschüler/innen ihres Kindes geben würden. Den Bedarf hierfür ist zu klären bzw. ob es Eltern gibt, die diese Rolle übernehmen würden?
- *Was funktioniert in Zusammenarbeit mit den Eltern gut, was nicht? Und wie kann der Elternrat die Schule unterstützen?*

Die Zusammenarbeit mit den Eltern war sehr gut und die Lehrpersonen konnten eine hohe Wertschätzung spüren. Dies war zusätzlich eine grosse Motivation für die Lehrpersonen. Die Krise konnte, auch dank dieser wertvollen Unterstützung, bisher sehr gut gemeistert werden.

- *Sind verkürzte Sommerferien auf Grund v. Corona möglich?*
Nein, dies ist nicht möglich.